

# Renale Denervierung als weitere Therapieoption bei Bluthochdruck!

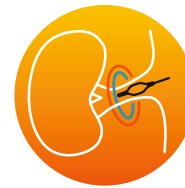
Leitlinien unterstützen den Einsatz der renalen Denervation (RDN) als weitere Möglichkeit hohen Blutdruck zu senken, neben Lebensstilveränderungen und Medikamenten.<sup>1</sup>



1 Lebensstiländerungen



2 Medikamente



3 Renale Denervation  
mit Ultraschall

## 2023 Deutsche Nationale Versorgungsleitlinie (NVL) Hypertonie

**Empfehlung:** Wenn Patienten/-innen mit Hypertonie das individuelle Therapieziel trotz Ausschöpfen der leitliniengerechten Therapie (Medikation und Lebensstil) nicht erreichen, kann eine renale Denervation angeboten werden.<sup>1</sup>

## 2023 Leitlinien der ESH für Hypertonie<sup>2</sup>

- Die RDN wurde offiziell von der European Society empfohlen.
- Resistente und unkontrollierte Hypertonie:
  - **Unkontrollierte Hypertonie** trotz medikamentöser Kombinationstherapie oder bei schlechter Medikamentenverträglichkeit
  - **Resistente Hypertonie** trotz der gleichzeitigen Einnahme von drei Antihypertensiva

## 2024 Leitlinien der ESC zu erhöhtem Blutdruck<sup>3</sup>

- Die RDN kann für Patienten mit **unkontrollierter resistenter Hypertonie** in Betracht gezogen werden, die mit  $\geq 3$  antihypertensiven Medikamenten behandelt werden.
- Die RDN kann eine mögliche Behandlung für Patienten sein, die ein **hohes prognostiziertes Risiko für kardiovaskuläre Erkrankungen (KVE)** sowie einen Blutdruck haben, der nicht dem Zielwert entspricht und weniger als drei Medikamente einnehmen.
- Die Betroffenen sollten in einem maßgeschneiderten, gemeinsamen Entscheidungsprozess **eine Präferenz für RDN zum Ausdruck bringen**.

**Screening-Formular  
renale Denervation (RDN)**

**PATIENT/-IN** (schwer einstellbarer Bluthochdruck)

1 **Patient/-in mit unkontrolliertem Blutdruck**

Praxismessung systolischer Bluthochdruck  $\geq 140$  mmHg UND/ODER

Unkontrollierter Bluthochdruck außerhalb der Praxis (zu Hause oder ABPM)

2 **Blutdrucksenkende Medikamente**

$\geq 3$  Maximal verträgliche blutdrucksenkende Medikamente (ACE-I oder ARB + CCB + Diuretikum als Zweifach- oder Dreifach-Kombination)

$< 3$  bei Medikamentenunverträglichkeit

3 **Patient/-in hat Interesse an einer renalen Denervation bekundet**

Ja

**AUSSCHLUSSKRITERIEN** (Patient/-in)

Bekannte Formen der unten aufgeführten sekundären Hypertonie\*

Schwangerschaft

unter 18 Jahren

eingeschränkte Nierenfunktion (eGFR  $< 40$  ml/min/1,73 m<sup>2</sup>)

**ZUSÄTZLICHE RISIKOFAKTOREN** (optional)

Vorheriger Schlaganfall

Vorübergehender ischämischer Anfall

Früherer Myokardinfarkt

Koronare Herzkrankheit

Diabetes mellitus

Nierenerkrankung

Bluthochdruck-bedingte Krankenhausaufenthalte (Einweisungen) in den letzten 12 Monaten

Notaufnahmenbesuche im Zusammenhang mit Bluthochdruck in den letzten 12 Monaten

Download  
Screening  
Formular



# Leitlinien empfehlen RDN als dritte Behandlungsoption bei Bluthochdruck.

## 1. Änderungen der Lebensgewohnheiten

- Salzreduzierung, Rauchstopp, regelmäßige körperliche Betätigung, obst- und gemüsereiche Ernährung, Reduzierung des Alkoholkonsums und Erhaltung des Normalgewichts
- Positive Auswirkung auf Bluthochdruck und andere gesundheitliche Probleme
- Für die meisten Patienten/innen schwer umsetzbar
- Niedrige Adhärenz



## 2. Medikamente

- ACE-I oder ARB + CCB + Diuretikum (Zweifach- oder Dreifach-Kombination)
- Ergänzung um anderes Medikament möglich
- Kostengünstig und leicht anwendbar
- Ein Großteil der Menschen mit Hypertonie ist mit einer Fixkombination aus drei Wirkstoffen gut einstellbar
- Niedrige Adhärenz und Persistenz gerade langfristig
- Unverträglichkeit von Medikamenten und/oder starke Nebenwirkungen



## 3. Renale Denervation

- Minimalinvasives und sicheres Verfahren<sup>7</sup> (durchschnittliche Dauer: unter einer Stunde)
- Allgemeine Risiken einer interventionellen Therapie bestehen
- Nachweislich wirksam zur Senkung des Bluthochdrucks<sup>4-6</sup>
- „Always-on“-Effekt unabhängig von Uhrzeit und Patientenverhalten<sup>4-6</sup>
- Kurzes und sicheres Verfahren

Jetzt in den  
LEITLINIEN



## Was ist eine renale Denervation (RDN) mit Ultraschall?

- Einmalige, sichere, minimalinvasive Behandlung, die nachweislich den Bluthochdruck senkt.<sup>4-7</sup>
- Schnelle Genesung ermöglicht eine problemlose Rückkehr ins alltägliche Leben.
- Bietet 24-stündige Blutdrucksenkungen.<sup>4-7</sup>



Mehr Informationen unter:  
[www.recormedical.de](http://www.recormedical.de)

### Quellen:

1. Deutsche Nationale Versorgungsleitlinie Hypertonie 2023; Version 1.0; AWMF-Register-Nr. nvl-009 2. Mancia et al., J Hypertens. 2023;41:1874-2071. 3. McEvoy et al., Eur Heart J. 2024;45:3912-4018. 4. Azizi et al., Lancet. 2018;391:2335-2345. 5. Azizi et al., Lancet. 2021;397:2476-2486 6. Azizi et al., JAMA. 2023;329:651-661. 7. Kirtane et al., JAMA Cardiol.2023;8:464-473

Indikationen für die Verwendung: Der Paradise-Katheter ist für die perkutane renale Denervierung indiziert. Weitere Informationen zu Indikationen, Kontraindikationen, Warnhinweisen, Vorsichtsmaßnahmen, unerwünschten Ereignissen und Risiken entnehmen Sie bitte der vollständigen Gebrauchsanweisung.

© 2024 Recor Medical, Inc. Alle Rechte vorbehalten. DE 11/2024

RECORMEDICAL EUROPE GMBH, Europa-Allee 52, 60327 Frankfurt am Main